

Nick dazu bringen in die Hose zu kacken - von namab - 02/2012 Internet Forum
Original Englisch - übersetzt und geändert von Norbert Essip - 01/2021

Am Bahnhof sah ich seit ein paar Wochen einen jungen Mann. Er hat immer einen modischen Marken Trainingsanzug an. Genauso wie ich. Ungewöhnlich nur, er trug dazu schwere Arbeitstiefel, die sehr schmutzig sind. Ich nahm an, dass er irgendwo auf dem Bau arbeitet. Er war vielleicht 20 oder so und ziemlich jungenhaft; hoch und schlank, aber auch muskulös und mit gebräunter Hautfarbe und sehr kurze Haare. Er hat ein freundliches Lächeln und intelligente blaue Augen. Jeden Morgen, als ich sah, wie er nahe dem Bahnhof faulenzte, auf den Zug wartend und eine Zigarette rauchend, hatte er auch immer eine Hand in seiner Hose drin. Es war offensichtlich, dass er an seinen Schwanz spielt. Ich stellte mir vor, wie er sich wichst und sein Sperma über seinen Bauch und Brust spritzt. Oder vielleicht jetzt sogar am Bahnhof sich in seiner Hose wichst und der Saft seine Unterhose tränkt. Ich stellte mir vor ihn zu ficken, und weil ich ein perverser Mensch bin, stellte ich mir vor, in sein Arschloch zu ficken, das noch voll mit Scheiße ist. Das würde beim ficken heraus kommen... - Im Auge meines Verstands sah ich ihn auf der Toilette oder draußen hockend, seine Hose hat er bis zu seinen Knöcheln heruntergezogen und ein großer Scheißhaufen gleitet aus seinem Arschloch, mit dem er dann spielt. Ich fragte mich, wie seine Abfallhaufen waren; wie viel tat er und welche Farbe und Konsistenz waren es. Und wenn er dann fertig mit kacken ist, wischt er sich sein Arschloch ab, oder zieht er seine Hose direkt wieder hoch? Wie roch es dann in der Toilette, nachdem er darin gewesen war. Hat er über seinen Stuhlgang gewichst, oder erst schamlos gefurzt. Ich wollte es herausfinden. In meinen wilderen Fantasien stellte ich ihn mir scheidend vor, so dass ich beobachten und wichsen konnte. Noch geiler wäre es, der kackt für mich in seine Hose, hockt dabei über meinem Gesicht und ich sehe, wie die Hose vollgekackt wird. Dieser geile Bauunternehmerjunge, mit seiner siffigen Trainingshose und seine Scheiße begannen mich zu verfolgen.

An einem Tag lockte ich im Forum der Hosenkacker ein. Mein Profil ist ziemlich zahm nach den Standards von was andere dort von sich schreiben. Ich bin nicht daran interessiert Scheiße zu essen, ein Slave zu sein, den man zum Scheißsex zwingt. Aber ich will einen netten Jungen treffen, der ein bisschen schmutzig mit mir spielt. Es gibt bei mir einige Bilder mit einem fetten Protokolle in der Toilette und meine pralle Hose, mit einem dreckigen Arsch, weil ich in meine Hose gekackt habe. Heute dort war eine Nachricht für mich, von jemand Hübschen, der in meiner Nähe lebt. Er schrieb: Hey ich mag dein Profil. Ich mag auch wirklich gerne in die Hose scheißen. Bedürfnis zu plaudern oder sich vielleicht zu treffen. Ich klickte auf das Profil des Absenders, wo als Überschrift steht: Geiler Hosenkacker, ich suche andere Hosenkacker, und will mit dir in die Hose kacken. - Er war 19 und beurteilt von den Bildern, er war entzückend. Er stand im Wald, sein gewaltig erregter Schwanz ist zu sehen und aus seinem Arschloch kommt eine riesige Kackwurst. Es gab keine Bilder, dass er in seine Hose kackt, aber es gab eines wo ein großes Stück Kacke in der Toilette liegt. Ich bekam sofort einen Harten, wie ich das sah. Ich antwortete ihm und bekam sehr schnell eine Antwort mit einem Facebild. Wie ich es sah, hatte ich sofort einen Harten. Es war der Bauarbeiterjunge vom Bahnhof. Ich schrieb zurück, dass ich sein Profil wirklich mag, und das ich denke, dass ich ihn wahrscheinlich erkannt habe vom Bahnhof. Es sei kein Problem - ich wäre diskret, wenn er es auch ist. Im Chat plauderten wir - Hey! Ja, ich hab dich auch bei der U-Bahn gesehen. Wollen wir zwei uns treffen. Ich finde es geil, was tust du gerne? - Ich liebe es in die Hose zu scheißen, darauf zu sitzt und mich wichsen. Ich sehe auf deinen Fotos, du magst das auch. Hast du Lust, wir beobachten einander, wenn wir in die Hose kacken. - Cool, ich will es auch sehen und fühlen. - fuck ja... und bring mich dazu, mich auf meine volle Hose zu sitzen - machst du eine gute große Ladung für mich? Wie auf deinem Bild - ich tu es immer. Speziell wenn ich für 3 Tage nicht

kacken war. - du kannst 3 Tage ohne kacken zu gehen - ja, ich tu es wirklich manchmal Das Gefühl ist großartig, wenn es dann herauskommt und alles in die Hose geht. Das ist dann soviel, das es die Toilette verstopft. - ich würde das gerne sehen - Uh... ich mag auch den Geruch es! Fucking Gestank! - Yeah, ich mag einen Jungen, der ein übelriechendes poo macht.

Wir tauschten unsere Handynummern. Da ich mehr zu Hause bin, war er damit einverstanden, sich dann bei mir zu treffen. - Ich sah ihn in dieser Woche nicht mehr am Bahnhof. Er hatte wohl frei, oder traute sich doch nicht, sich mit mir in der Öffentlichkeit sehen zu lassen. Vielleicht war der Kontakt auch abgebrochen, bevor er begonnen hat. Diesen Samstagnachmittag war ich etwas blau und doch total geil. Ich werkelte im Haus. Ich war ein bisschen überrascht, das an diesen Morgen nicht scheißen brauchte. Normalerweise ist das erste Ding am Morgen. Jetzt ist es Nachmittag und der Druck in meinen Gedärmen begann sich aufzubauen. Ich dachte daran es in meine Hose zu tun und mich dann zu wichsen. Plötzlich ging mein Mobiltelefon, ich bekam eine SMS - Hi frei? Ich brauch deine Scheiße! - Mein Herz hämmerte, mein Schwanz auch. Hier war die perfekte Gelegenheit! Ich textete zurück das ich auch dringend gehen muss. Er soll schnell zu meinem Haus kommen. - Seine Antwort: er ist auf dem Weg und in 10 min da. Er erschien pünktlich. Er sah entzückend aus in Jeans. "Hallo Kamerad" sagte er, wie er ankam "wie geht es dir. Bin traurig, dass ich mich nicht früher gemeldet habe. Ich war wirklich beschäftigt." - "Keine Sorge." - "Nette Stelle!" er sagt und sah sich um. "Ja, es ist OK" Ich führte ihn durch ins Wohnzimmer. "Magst du was rauchen, Kamerad?" ich fragte "Ja, ich tue es manchmal." - "Willst du einen Joint?" - "Joint wäre nett Mann. Bei mir ist es noch nicht so dringend" - "Wann gingst du zuletzt" ich fragte, um es in die richtige Bahn zu lenken. "Donnerstagsmorgen." - "Was, du warst für zwei Tage nicht scheißen" - "Ja und ich habe viel gegessen" und grinst „ich begann zu fühlen, dass ich ein Klo brauche. Es wird riesig sein, denke ich!“ - "wird es viel riechen?" - "Es gibt einen verdammt Gestank, Kameraden!" - "Gut" - "Du magst es, den Geruch" - "Ja, ich werde ihn mögen" - „Oh ja, ich tue es. Ich denke, dass es heiß wird. Aber ... ich bin ein bisschen besorgt, Kamerad, dass ich es wirklich übelriechend werden wird. Ich gehe jetzt auch nicht aufs Scheißhaus! Jedes Mal, wenn ich auf dem Zug warte, haben meine Kollegen bei uns immer die Toiletten vollgestunken. Ihre Kacke ist wirklich übelriechend, das mag ich nicht." - "Ooh, ich weiß was du meinst Ich kann mir vorstellen, wie schlimm das sein wird!" - "Das ist es. Er scheißt immer auf der Arbeit und redet dabei vom Weiber ficken. Er fickt sicher heiß, und wichst auch beim Kacken. Nur ich mag ihn und seine Scheiße nicht!" Ich wußte was er meint. Wenn man auf Kerle steht, mag man die Scheiße von Weiber fickenden Kerlen nicht. Ich lächelte ihn an und sagte "Ja ich verstehe dich... lieber einen Typen, der seine Scheiße nicht auf der Toilette macht." Wir lachten beide, weil wir wissen was wir damit meinen. Es in die Hose machen!

Da ich damit fertig wurde den Joint zu rollen, hob ich mein Gesäß an und furze. "Warst du das?" - "Ja," grinste ich. "Ich muss auch bald scheißen, ich will es in meine Hose für dich tun" - "Verdammt Ja! Es wird toll sein, wie auf deinen Fotos." - "Ich nehme es an. Tatsächlich habe ich einige Videos von mir wo ich in meine Hose scheiße. Willst du sie sehen? Es wird uns in Stimmung bringen." - "Ja! Das wäre Ehrfurcht gebietend! Oh riechen deine Fürze auch so gut! Verdammt ich liebe furzende Typen!" Ich starte ein Paar Videos von mir. Er saß dort, mit einem Grinsen, rauchte und beobachtete. Es zeigt einen Clip von mir, wie ich auf dem Boden hocke, nackt und eine große Ladung fällt auf ein Blatt Papier. Das nächste zeigt, wie ich in meine graue Unterhose kacke, mich daraufsetze und meine unordentlich vollgekackte Hose in die Kamera halte. "Oh mein Gott ... das ist so fucking geil" ich sehe, er reibt seinen Arsch ab und massiert seinen massiven Steifen. Er sah angestrengt aus, so als will er eigentlich noch nicht kacken und sagt "bald muss ich müssen, Mann." - "Du brauchst jetzt wirklich ein poo?" - "ja, ich bin jetzt

wirklich fucking verzweifelt" Er zappelte unbequem und streichelt seinen Schwanz durch seine Hose. "Jesus, ich muss kacken!" - "Ich sehe wie verzweifelt du bist, wissend du wirst dem Drang nachgeben und bald in deine Hose kacken." - "Ja" sein Gesicht verzerrt sich ein bisschen, und er packt seinen fest seinen Harten. "Kannst du es noch ein bisschen länger halten? Es sieht heiß aus, wie du dich so windest ... Ich will es gerade ein bisschen länger erwarten." - "Ich versuch es OK!" er grunzt, aber er sah unsicher aus und wie er sich wand und schwitzt. Sein hübsches Gesicht es verzerrt, dass er weiß, es ist aussichtslos die Kontrolle noch zu behalten. Er wird einen großen stinkigen Haufen in die Hose machen, ob er es mag oder nicht! Er mag es ja, also wird er es mit Genuß tun.

Wir rauchten den Rest des Joints. Nick zappelte mehr und mehr unbequem und seufzt darüber wie verzweifelt er ist. Er wird kacken. Ich reich hinüber und begann seinen Harten durch seine Jeans zu wichsen. Eine Schweißperle rinnt über sein Gesicht. Es vermässelt seine Konzentration die Ladung noch zu halten. Guys, die verzweifelt sind, um die Kacke zu halten, die sind so sexy. Es ist solch eine hilflose, peinliche Position, die mich geil macht und ihn auch. „Ich kann es nicht mehr halten, ich muss kacken!" - "bitte mich, dich zur Toilette gehen zu lassen!" - "Bitte" er jammert und verstand schnell, was ich hören will. "Bitte lass mich zur Toilette gehen." - „Nein" - "Aber ich brauche einen poo Mann. Ich könnte so böse werden!" - "Ooh, du windest dich. Du brauchst einen poo, du tust es nicht wirklich" - "Ja, oh ... ja, ich tue es wirklich." - "Brauchst sie für einen großen stinkiger? Du willst mein Badezimmer ausräuchern ... blockiere meine Toilette mit deinen großen Scheißhaufen" - "Ja, habe solch eine große Ladung in meinem Arsch, mein Scheißhaufen wird massiv sein ... Bitte, lass mich zur Toilette gehen, oder ich habe sonst vor mir in die Hose zu scheißen!" - "Nein, halt es ein!" - "Aber es geht in meine Hosen, Mann! Es kommt ... Ich kann es höre wie es rauskommt!" - "Halt es!" - "Ich kann nicht mehr. Es schmerzt!" - "OK, genehmigt, ich habe vor dich zu beobachten wie du in deine Hose kackst. Dann habe ich vor deinen Schwanz zu massieren und dich dazu zu bringen dich zu setzen. Du wirst eine wirklich unordentlich vollgekackte Hose haben" Er nickt eifrig, und merke, wie verzweifelt er versucht nicht zu kacken. Dabei lächele ich ihn an. "Tue es langsam ... lass es uns genießen." - "Ja, ja werde ich ... ooh, Fick." Er verzieht sein Gesicht und packt an seinen Harten. "Komm, lass uns gehen." Ich zog ihm sein T-Shirt aus und begann seine Jeans loszumachen. Ich zog mir schnell auch meine Hose aus. "oh Gott!" er grunzt plötzlich, wie er aus seiner Hose heraustrat. "Es ist coming ... ich kacke! Ich kann es nicht halten!" - "Streck deinen Arsch heraus." Er bog seine Beine leicht und legte seine Hände auf seine Knie. Er trug einen engen, weißen Boxerslip, der jede Kurve von seinem kecken kleinen Gesäß vorführte und versprach, ein zu halten, was auch immer er produziert. Er sah prächtig aus; viel zu hübsch, um die Art von Jungen zu sein, der nicht drei Tage schiss und dann solch eine großen Scheißhaufen macht, der die Toilette blockiert. Und ich hatte vor herauszufinden, wie es riecht, wenn er in die Hose kackt "ach-ach " er seufzte "Ich scheiße ... Ooh alles in die Hose!"

Es gab einen hörbaren kleinen "Klick", wie sein Scheißhaufen sich durch das Arschloch drückt. Zwischen seinen Wangen bildete sich eine Beule, die zu einem dicken Klumpen wuchs und noch länger und größer wurde. Dann traf mich der Geruch. Kein Wunder das es übelriechend ist, wo er drei Tage nicht geschissen hat. "Oh oh ... uh!" Über seinem Grunzen und Seufzern hörte ich den quatschenden Lärm, da sein großes, festes Protokoll seinen Ausgang erzwang, und die Rückseite seiner Hose zu einem großen Zelt macht. Er drückt nicht; es kam von selber alles heraus. Dann beugt er sich mehr nach vorne. Zwischen seinen Wangen gab es das Zelt von der Kacke und vorne sah ich seine gewaltige Latte, die seine Unterhose genauso wie ein Zelt ausdehnt. Es kam noch etwas weiche nasse Kacke nach und er pinkelte. Wie der Fluss an beiden Seiten abnahm, quetschte er sein Loch zu und die warme und klebrige Kacke zermatscht

sich über seinen Arsch. Er richtete sich auf und wichst etwas seinen Kolben durch seine Hose. "oh Gott " er seufzt. "Ooh ... es tut mir leid, das stinkt!" - "Entschuldig dich nicht ... es ist verdammt heiß. Ich mag es, es riecht Ehrfurcht gebietend. Das ist eine nette Zunahme, die du dort in deine Hose gemacht hast" - "Fick, nein, ... Ich habe erst gerade begonnen!" - "Halt es eine Sekunde ... lass uns sehen, was du getan hast." Ich führte meine Finger langsam über seine Zunahme. Es war warm und fest und plump. Ich zog die Rückseite seiner Hose heraus und sah auf den sperrigen, riesigen braunen Klumpen, den er in seine Hose gekackt hat. Einiges war bereits bis auf seine Wangen gekommen, was im Gegensatz zu seiner matten Haut war. Der Gestank kam mir noch stärker in die Nase. Ich hatte noch nie solch einen Steifen gehabt.

"Ooh ... will mehr zu machen!" - "Jetzt trage deine vollgekackte Hose weiter" Er bewegt sich wieder, sein schmutziges Loch öffnet sich wieder und noch etwas Scheiße legt sich auf die andere Kacke. Ich schiebe den Hosenbund beiseite und gehen mit meiner Hand rein. Ich fühle die Kacke und zerdrücke sie und grunze. Er furzt! "Uh-uh ... oh! Ach" - "Das Gefühl ist nett" - "Mmm ... oh ja, es ist Ehrfurcht gebietend ... ooh!" Ich gehe mit der Hand durch seine Beine, nehme seinen Harten in die Hand und quetsche ihn. Er sah herum und lächelt. Seine Augen waren halb geschlossen. Er atmet schwer und rümpft die Nase über seinen eigenen Gestank. "Mehr?" - "Ja" er bog seine Beine ein bisschen. Ich kniete nahe bei seinem Arsch und der Zunahme. Platzierte mein Gesicht nahe bei ihm bis das Ende meiner Nase beinahe alles berührt. Das Quatschen der Kacke in seiner Hose war erotisch, der Gestank war überwältigend, und ich wichse wie verrückt, wie ich darüber die Nase rümpfe. "Du bist mit kacken fertig" - "So ziemlich. Ich will die Hose noch eine Weile so anbehalten" - "OK, wollen wir zum Klo gehen?" - "Ja." Ich begleitete ihn zum Klo. Wie er ging, die große Zunahme schaukelte hin und her. Er seufzte mit der Empfindung an seinem Arsch. Auf dem Weg ins Bad, wichst er sich seinen Schwanz und ich meinen. Ich setze mich auf die Schüssel und er stellte sich mit seinem Arsch zu mir gewandt hin. Ich konnte nicht glauben, wie viel er in seine Hose gekackt hat. Er fuhr fort sich zu wichsen. Mit jedem wichsen an seinen Harten, wurde die Hose ganz strammgezogen. Die Kacke quetscht sich bei den Beinen hinaus. Er grunzt und es kommt ihm "Oh!" seufzte er sogleich. "Ich denke, dass ich fertig geworden bin, aber ich bin noch immer geil. Lass uns weiter machen" - "fuck, das ist riesig" - "So?" fragte er leise "was soll wir jetzt noch tun, musstest du nicht auch scheißen?" - "Yup..." Er hatte recht, ich begann auch schon ganz verzweifelt zu werden. "Dann komm, lass mich uns sehen, wie du es machst."

Wir wechselten die Plätze. Wie ich stand, hielt er eine Hand unter meine Hose. So dass ich dazu zurückging den Boden seiner vollgekackten Hose zu streicheln. Wie ich es tat, realisierte ich, ich musste jetzt auch scheißen. Es klopft an der Hintertür eine große Ladung, die ich nun schnell abladen muss. "Man ich hab mir in die Hose gekackt..." redete er vor sich hin, als ob er vergessen hat, dass ich auch kacken muss. "Was du hast dir in die Hose geschissen... für mich! Setzt dich " Er tat es und zappelt ein bisschen, wie er sich auf seine eigene Kacke setzt. Ich stand vor ihm und drängte mein Gesäß in Richtung seines Gesichts. "Komm..." er keuchte. "Scheiß deinen großen Haufen, für mich, richtig in meinem Gesicht?" Ich war im Begriff, nur das zu tun, ob ich wollte oder nicht! Es kam wie eine Stromschnelle aus meinen Loch heraus. Die schleimige Masse drückte meine Wangen auseinander und es lud sich in der Hose ab. "Aw, ich kann das riechen!" er keucht, da er die Hose berührte. Der Geruch schlug mich auch, da mein warmes, festes Poo begann sich langsam über meinen Boden auszubreiten. Es stank, aber Nick schien es zu mögen, da er sein Gesicht nahe bei meiner Füllung platzierte. Er zermalmte die Kacke in meiner Hose und saugt den Gestank tief ein. "Fuck, das ist so verdammt ... unfair!" - "Wie meinst du das?" - "Ja !!! Du hast es getan." - "Nein ... hierher kommt noch mehr!" Er legt seine Hand auf die Zunahme genauso, wie ich es mit seinem fetten Scheißhaufen in seiner Hose

gemacht habe. Er rieb über die Kacke, wie ich meine Muskeln noch mal anspanne, furze und pisse im Bad (aber alles in die Hose!) und ich drücke mehr von meinem großen, stinky Kackhaufen aus mir heraus. Eine große Masse weichere, schleimigere Scheiße erzwang den Ausgang. Mehr als nur ein warmer weicher Aufstrich quetscht sich zwischen meine Beine. Es begann gegen meine Bälle hoch zu drücken. Es fühlt sich erstaunlich an. Ich musste schwer dagegen ankämpfen nicht direkt einen Abgang zu bekommen. Hinter mir jammerte Nick, wichst und keucht winselnd, wie es aufhört, das bei mir Kacke heraus kam. "Geil! Du musstest wirklich mächtig kacken!" - "Ja, ich tat es!" - "Mehr? Ein bisschen." - Vielleicht! Als ich damit fertig geworden war meinen Arsch zu leeren, zu grunzen und meinen Harten gegen den Stoff des Short zu pressen, drehte er mich herum, bevor ich eine Chance hatte meinen Harten zum Orgasmus zu bringen, hat er ihn in seinen Mund genommen. Er gab mir einen wilden blowjob. "Hör damit auf ... ich will jetzt noch nicht kommen und du hörst auch auf, dich zu wichsen"

Nick hörte damit auch sofort auf. Stattdessen legt er wieder seine Hand auf meine vollgekackte Hose. Und packt ihm an den Arsch und wog mit meiner Hand seine Kacke. Es war als ob wir beide eine Explosion in unseren gehabt hätten. Seine Handfläche hielt den festen Block aus Kacke, während die andere Hand die breiige Masse aus der Hose herausquetscht und es bis zu den Beinen verschmiert. Es war ein lebhaftes, gelblich rotbraunes Braun, das meine Beine färbte. Es stank so viel. Da ich gleiches bei ihm machte, sah es auch bei ihm dann so aus. "Wie ist das?" - "Oh Gott, ja." - "Und der Geruch ...?" - "Ehrfurcht gebietend." - "Wirklich? Du magst es?" - "Ja!" Wir hielten uns beide die verschmierten Hände vor die Nase und rochen daran. Die Wärme von unseren Scheißhaufen und dem Gestank war überwältigend. "Mmm!" Ich zog seine andere Hose wieder über den voll gekackten Short und zog meine eigene Hose auch wieder an. Ich schlug vor, das wir so wie wir sind, einen Spaziergang durch die Wohnung machen. Wir gehen mit der vollgemachten Hose, wackeln mit den Arsch und werden dabei fühlen, wie die Kacke an unseren Arsch klebt. Er lächelt, wie ich es vorschlug und wichst für einen Moment seine gewaltige Latte durch die Hose ab. "Na wie fühlt es sich an?" - "Mmm! Ja!" - "lass uns gehen und dann hinsetzen. Ich möchte es sehen ... beobachten, wie du mit Kacke in der Hose umhergehst, es sich zermatschst, wenn du dich setzt." Er nickte kraftvoll, ergriff meine Hand und wir gingen einmal durch die ganze Wohnung, dann wieder zurück zum Badezimmer. Während wir uns beobachten beim Gehen, massierte wir beide unsere Harten in der Hose. Beim Klo angekommen, schloß er den Deckel und senkte sich langsam darauf, wie er sich auf einen Hocker setzt. Er seufzt und pausiert kurz, wie seine Zunahme gegen das Holz drückt. Kam mehrmals wieder hoch, als würde es ihm gerade wieder bewußt, dass er sich in die Hose gekackt hat ... grunzt und wichst seinen Harten. Dann ließ er sich voll auf den Klodeckel fallen. Die Kacke wird sich dabei vollständig über seinen ganzen Arsch verteilt haben. Sehen konnte man es nicht, da es doch in seiner Hose geschah. "geil! Oh ... oh!" er winselt. Er zappelt, wichst, grunzt seufzt und seine Augen sind halb geschlossen.

"Mmm! Mmm! Oh ... fuck, das fühlt sich gut an!" Ich berührte seinen Arm, damit er nicht weiter wichst. "Zeig mir deinen unordentlichen Hintern." Er stand auf und zeigt mir seine beschmutzte Hose. Steckte eine Hand rein und holte etwas Kacke heraus. Ein prächtiges Durcheinander. Er grinste. "Du magst das?" - "Aw ja! Kann ich deinen entzückenden Arsch berühren und massieren?" Er sagte nichts. Er drehte mir seine Rückseite entgegen. Langsam begann ich seine unordentlichen Wangen zu reiben, und verteilte die Kacke somit noch mehr über sein Gesäß. Er grunzt und winselt und stieß mir seinen Arsch gegen meine Hand. Ich reichte mit der anderen Hand herum und begann seinen steinharten Hammer durch die unordentliche Unterhose zu wichsen. Ich streichelte auch seine Bälle mit der Kacke voll. "oh nein, halt, damit aufhören, du bringst mich zum abspritzen" Ich tat ihm dem Gefallen, denn es

sollte nicht so schnell enden. Er stellt sich hin, drückt seine vollen Lippen auf meine und küsste mich. Seine Hand rutschte über mein Rücken herunter, bis es er bei meinem Arsch angelangt war. Er schob seine Hand in die Unterhose rein und schmierte die Kacke über meinen Arsch. Ich tat dasselbe bei ihm. Dann zog er sich zurück, drehte sich herum "Fuck, nette große Scheiße! Du hast einen richtigen Stapel gemacht! Riecht auch wirklich böse ... du magst es!" Er drehte mich herum, direkt zur Kloschüssel auf der eben noch saß und grinst. „Du bist daran, setz dich!" Ich tat es. Ich hielt seine Hand, wie ich meinen Arsch langsam herunter senkte. Ich pausierte als die Unterhose mit der Kacke darin den Toilettendeckel berührt. Wie ich dann doch tiefer ging, wurde die Kacke schwer gegen meinen Arsch gedrückt. Unwillkürlich prallte ich zurück, um mich so gleich wieder hinzusetzen. "Oh mein Gott! Die Empfindung - das zermatschen um meinen Arsch und meine Bälle, die Wärme herum, und der Geruch war erstaunlich. Das könnte noch lange dort bleiben“ sagte ich mit einem Lächeln. Wir hielten einander immer noch unsere Hände. Wir berührten unsere beiden Harten in unseren Hosen nicht. Ich verlor beinahe die Kontrolle für einige Sekunden, denn mein Schwanz zuckte heftig. Ich war beinahe so weit zu kommen. Auch er winselt, da es ihm genauso ergeht. "Wie fühlst du dich?" - "Erstaunlich!" - "komm, lass uns den Schaden ansehen." So dass ich aufstand und ihm mein unordentliches Hinterteil zeigte. "Nett" sagte er "Ich kann es noch besser machen. Bück dich!" Ich tat es. Er begann damit meinen Arsch zu massieren, sodass die Kacke in der Hose noch mehr verteilt wurde. Ich konnte nur dastehen, meine Hände auf meinen Knie belassen und laut winseln, da er die Kacke über meine Wangen schmierte. Er zog mich senkrecht, drehte mich herum und küsste mich wieder. "Setz dich auf meine Knie" ich atmete, wie wir uns voneinander lösten. Er nickt und ich setzte mich wieder. Wie er sich auf meine Knie setzt, kicherte er wie ein glückliches Kind, das bei seinem Papa auf dem Schoß sitzen darf. Er spürte natürlich, dass ich einen Harten habe, der gegen seinen Arsch klopft. Dann drehte er sich, so dass wir uns küssen konnten. Er zog seinen großen Hahn heraus, der mit Kacke eingesaut ist und drückte ihn gegen meinen Bauch. Seine Scheiße hatte sich aus der Hose heraus über meine Hüfte verteilt. Um an meinen Harten zu kommen musste ich danach in der Kacke graben. "Das ist so geil!" rief er aus, als ich meinen Harten gegen seinen Bauch rieb. "Es ist so fucking heiß" Wir drückten unser Körper aneinander, unsere Harten waren dabei zwischen uns. Wir küssten uns wieder. Er griff zwischen uns und nahm meinen Schwanz in die Hand und wichste ihn. Ich tat dasselbe mit seinem Schwanz. Langsam wichsten wir uns und zappelten herum. Seine Scheiße war warm und rührselig auf meinen Knien. Wie er sich krümmte, quetschte noch mehr davon aus seiner Hose heraus. "Ooh oh" er grunzte "oh ich komme jetzt Mann ... Oh!" Wichst sich sehr schnell und stand dabei auf. Noch mehr wachsend schoss er eine große Ladung über mein Gesicht und Brust. Wie nur noch ein paar Spermatropfen abfielen, steckte er seinen Schwanz wieder in die Unterhose, drehte sich herum, und kam mit seiner beschissenen Unterhose ganz nahe an mich heran. Ich sah es und schoss meinen Zunder alles darüber ab. Wir waren ein richtiges Durcheinander. Wir gingen direkt jetzt duschen. Dann saßen wir mit einer anderen Hose angezogen zusammen und rauchten uns eine. "Das müssen wir wieder tun" - "Ja!" Sagte ich nur. Wir waren uns einig. Wie er mich verließ küssten wir uns noch lange an der Tür. Wir spürten das wir beide wieder einen Harten bekamen. - Hier endet es erstmal.